



## Protokoll

### der Sitzung 05/2015 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“

---

**Datum:** 29.09.2015  
**Ort:** Am Schütz 2, Staßfurt / Sitzungsraum  
**Beginn:** 16.30 Uhr  
**Teilnehmer:** 6 Vertreter mit 58 Stimmen

Herr Kaufmann	Stadt Staßfurt
Herr Stöhr	VG Egelner Mulde
Herr Warnecke	VG Westliche Börde
Herr Malkowski	VG Saale-Wipper
Frau Muschalle-Höllbach	Stadt Hecklingen
Herr Jorde	Stadt Aschersleben

4 Beschäftigte des Verbandes

Herr Beyer	Verbandsgeschäftsführer
Herr Schulz	Leiter Fachbereich Recht
Frau Annecke	kaufmännische Leiterin
Frau Ambrosius	Protokollführerin

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Feststellung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 01.09.2015
6. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
7. Bericht des Wirtschaftsprüfers und des Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamtes des Salzlandkreises
8. Diskussion zu den Berichten und zum geprüften Jahresabschluss 2014
9. Beschluss 14/2015 über die Feststellung des Jahresabschlusses des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2014
10. Beschluss 15/2015 über die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2014

11. Beschluss 16/2015 über die Verwendung des Jahresgewinnes des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2014
12. Beratung und Beschluss 17/2015 zur 1. Änderung der Gebührensatzung Schmutzwasser Gebiet II
13. Mitteilungen und Anfragen
14. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

### **Nichtöffentlicher Teil**

15. Feststellung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 01.09.2015
16. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
17. Beratung und Beschluss 18/2015 zur Empfehlung des Wirtschaftsprüfers 2015
18. Beratung und Beschluss 19/2015 über eine Vergabe
19. Mitteilungen und Anfragen
20. Schließung der Sitzung der Verbandsversammlung

### **TOP 1**

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" wird vom Vorsitzenden der Verbandsversammlung, Herrn Kaufmann, eröffnet.

Er begrüßt die Gremienmitglieder, alle anwesenden Bürger, Herrn Kiel von der Volksstimme, Herrn Nuretinoff von der Wibera, Frau Meyer vom Rechnungsprüfungsamt und die Mitarbeiter des Verbandes.

### **TOP 2**

Herr Hattwig fragt, welche Maßnahmen eingeleitet wurden, um eine weitere Überschwemmung von Abwasser bei Starkregen in der Magdeburger Straße zu vermeiden.

Herr Beyer erklärt, dass Herr Fries am 18.08.2015 vor Ort war, sich die Gegebenheiten angesehen hat und jetzt weitere Maßnahmen besprochen und eingeleitet werden. Eine sofortige Lösung von einem Tag auf den anderen ist in diesem Fall nicht möglich und nicht zukunftsorientiert.

### **TOP 3**

Herr Kaufmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Die Verbandsversammlung ist mit 58 Stimmen und 6 Mitgliedsgemeinden beschlussfähig.

### **TOP 4**

Es gibt keine Anmerkungen oder Ergänzungswünsche. Herr Kaufmann stellt die Tagesordnung fest.

### **TOP 5**

Es gibt keine Anmerkungen oder Ergänzungswünsche. Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 01.09.2015 wird einstimmig festgestellt.

## TOP 6

Herr Beyer gibt die Beschlüsse 10/2015 bis 13/2015 aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Verbandsversammlung vom 01.09.2015 bekannt.

## TOP 7

Herr Nuretinoff berichtet in einer Präsentation über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014. Er schildert den Gegenstand der Prüfung, das Prüfungsvorgehen, den Jahresabschluss und das Prüfungsergebnis. Der Jahresabschluss 2014 des WAZV „Bode-Wipper“ weist ein nennenswert gutes Ergebnis auf.

Frau Meyer vom Rechnungsprüfungsamt des Salzlandkreises bestätigt die Angaben von Herrn Nuretinoff. Die Wibera wurde vom RPA des Salzlandkreises beauftragt. Die Buchführung und der Jahresabschluss des WAZV „Bode-Wipper“ entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandssatzung. Daher konnte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk verteilt werden.

## TOP 8

Es gibt keine weiteren Anfragen zum Jahresabschluss 2014.

## TOP 9

Herr Kaufmann schildert den Beschluss 14/2015 „Feststellung des Jahresabschlusses des WAZV „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2014 – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ möge, den von der WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft Niederlassung Magdeburg testierten und vom Rechnungsprüfungsamt des Salzlandkreises bestätigten Jahresabschluss für den Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 feststellen“.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 14/2015 „Feststellung des Jahresabschlusses des WAZV „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2014“ zur Abstimmung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Anzahl der möglichen Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Anzahl der anwesenden Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Ja – Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Nein – Stimmen:</b>	<b>-</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>-</b>

## Top 10

Herr Kaufmann legt den Beschluss 15/2015 „Entlastung des Verbandsgeschäftsführers 2014 – Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ möge den Verbandsgeschäftsführer für das Wirtschaftsjahr 2014 entlasten“ dar.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 15/2015 „Entlastung des Verbandsgeschäftsführers 2014“ zur Abstimmung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Anzahl der möglichen Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Anzahl der anwesenden Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Ja – Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Nein – Stimmen:</b>	<b>-</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>-</b>

### Top 11

Herr Kaufmann erklärt den Beschluss 16/2015 „Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinns des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2014 - Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ möge den zum 31. Dezember 2014 ausgewiesenen Jahresgewinn des Bereiches Wasserversorgung von 86.073,37 Euro, des Bereiches Abwasserentsorgung Gebiet 1 von 391.789,92 Euro in zweckgebundene Rücklagen einstellen. Der Jahresgewinn des Bereiches Abwasserentsorgung Gebiet 2 in Höhe von 52.551,22 Euro möge auf neue Rechnung vorgetragen werden“.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 16/2015 „Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinns des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2014“ zur Abstimmung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Anzahl der möglichen Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Anzahl der anwesenden Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Ja – Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Nein – Stimmen:</b>	<b>-</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>-</b>

### Top 12

Herr Beyer erläutert den Beschluss 17/2015 „Erste Änderung der zentralen Gebührensatzung Schmutzwasser Gebiet II - Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ möge die 1. Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ für die zentrale Abwasserbeseitigung in der

- Verbandsgemeinde Egelner Mulde
  - Stadt Hecklingen nur in den Ortschaften Schneidlingen, Hecklingen und Groß Börnecke
  - Stadt Staßfurt nur in den Ortschaften Athensleben, Neundorf (Anhalt) und Löderburg
  - Stadt Aschersleben nur in den Ortschaften Winningen und Wilsleben
- beschließen“.

Herr Beyer erklärt, dass beim Gerichtsverfahren vor dem VG Magdeburg 9A 132/14 die Gebührenkalkulation 2011 -2016 geprüft und für „gut“ befunden wurde. Allerdings wurde die Regelung des § 3 Abs. 3a der Abgabensatzung beanstandet. Das Gericht hat hier rechtliche Bedenken die zur Rechtswidrigkeit der Satzung führen können. Für den Verband besteht der Anspruch, eine möglichst rechtssichere Abgabensatzung zu haben. Es gibt leider keine andere Möglichkeit, um diesem Anspruch gerecht zu werden. Diese Thematik hatte er bereits auf der Stadtratssitzung in Hecklingen und beim Bauausschuss in Egelin näher erläutert. Beide Vertreter haben ein weisungsgebundenes Mandat für die heutige Abstimmung.

Zur Verdeutlichung führt Herr Beyer auf, dass von 3.180 Grundstücken lediglich 54 Grundstücke betroffen wären. Die Veränderung der Gebühreneinnahmen wäre verschwindend gering, womit ein finanzielles Interesse ausgeschlossen werden kann.

Herr Stöhr erinnert nochmals an die erste Änderung der Satzung von 2 m<sup>3</sup> auf 3 m<sup>3</sup>. Er sah bereits in diese Änderung ein Problem. Es gibt Bürger, die in der Zwischenzeit nach dieser Satzung gebaut und darauf vertraut haben. Er wird sich heute bei der Abstimmung enthalten.

Herr Kaufmann schildert ebenfalls, dass bereits beim AZV „Südliche Börde“ solch eine Diskussion geführt wurde und man sich für die Rechtssicherheit entschieden hatte. Man sollte sich auch jetzt für eine rechtskonforme Satzung entscheiden.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 17/2015 „Erste Änderung der zentralen Gebührensatzung Schmutzwasser Gebiet II“ zur Abstimmung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Anzahl der möglichen Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Anzahl der anwesenden Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Ja – Stimmen:</b>	<b>46</b>
	<b>Nein – Stimmen:</b>	<b>-</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>12</b>

### Top 13

Es gibt keine weiteren Mitteilungen oder Anfragen.

### Top 14

Herr Kaufmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung um 17.05 Uhr. Herr Malkowski verlässt die Sitzung der Verbandsversammlung.